Rotarier aus Pirmasens sind stolz auf die Schreib- und Leseförderung durch den jungen Club Südwestpfalz

PIRMASENS-SÜDWESTPFALZ

Leben gewinnt mit Lesen

Das Ziel der Nachhaltigkeit ist unverkennbar rotarisches Markenzeichen. Auch im Kampf gegen Analphabetismus. Es gilt: Schreiben und Lesen machen das Miteinander lebens- und liebenswert

Das Motto „Lesen lernen – Leben lernen" hat auch im Distrikt 1860 Konjunktur. Der „4 L"-Schwerpunkt „vererbt" sich dabei stetig. Von Governor zu Governor, von Präsident zu Präsident. Wie bei den Clubs Bensheim-Südliche Bergstraße, Bad Kreuznach, Limburgerhof-Vorderpfalz, Bingen am Rhein oder Pirmasens-Südwestpfalz. In der „Schuh-Stadt" hat Past-Präs. Karl Heinz Schroer 2008/09 „LLLL" ins Leben gerufen, von seinen Nachfolgern Friedrich J. Kuntz und Wolfgang Müller beerbt.

Jetzt erlebte das Engagement einen neuen sichtbaren Höhepunkt, als die Clubspitze das Projekt dem „Pakt für Pirmasens" vorstellte und Kindern der Grundschulen Hauenstein, Hinterweidenthal und Wilgartswiesen über 150 Bücher „Spaß im Zirkus Tamtini" und „Es muss auch kleine Riesen geben" überreichte. Auch Gründungspräsident Peter Hoffmann war mit von der Partie.

Allen Aktiven klingen noch heute die Worte des Hauensteiner Rektors Erich Hepp im Ohr: „Tragt euer Buch mit Stolz nach Hause." Dahinter steckt die Erkenntnis: Kinder nutzen Lesestoff, der ihr Eigentum ist, besonders gern. Rotary hilft, wo finanzielle Gründe einen Buchkauf erschweren oder verhindern. Rektor Hepp plaudert aus seiner reichen Erfahrung: Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zählt für Schüler mehr, dass sie lesen, schreiben und rechnen können. Wie viele Stunden sie mit dem Gameboy oder mit Surfen im Internet verbracht haben, interessiere einen künftigen Chef dagegen weniger. Verbandsbürgermeister Ulrich Lauth fügt den Tipp hinzu, dass es gar nicht so sehr darauf ankommt, „was", sondern „dass" ein Kind liest. Past-Gov. Udo Bieller (RC Mannheim-Kurpfalz) wertete vor Jahren schon Schreiben und Lesen als „eine Grundvoraussetzung für Demokratie, Stabilität und wirtschaftliches Wohlergehen". Gov. Michael Morath (RC Mainz) ist stolz auf die Bilanz im Distrikt: Allein von Juli 2006 bis Januar 2010 wurden fast 15.000 Grundschüler von 25 Clubs gefördert.

DISTRIKT

Hohes Lob für Gotteslob

Chor und Orchester des Distrikts 1860 haben eine erste Konzertkritik in der Zeitung *Rheinpfalz* nach ihrem Auftritt in Speyer mit dem „Requiem“ von Mozart erobert. Unter der Überschrift „Spannung zieht Hörer in den Bann“ mit Foto der Dirigentin, Past-Präs. Elke Völker (RC Limburgerhof/Vorderpfalz). Auch den RC Neustadt begeisterte der Chor, der zudem im Zisterzienser-Kloster Schönau zu Gast war, auf dem Hambacher Schloss. Große Ehre: Eine Einladung zur RI Convention in Lissabon liegt für 2013 vor. Und „End Polio Now“ freut sich über 4000 Euro. Über 10.000 Euro hat der Chor bereits „eingesungen“.

Engagierte Dirigentin: **Elke Völker**

DARMSTADT

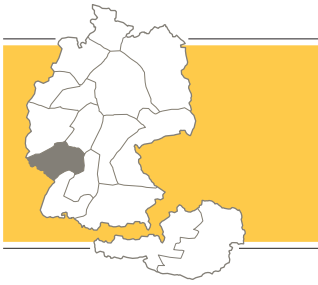
Der Glockenton ist Herzenssache

Der RC Darmstadt geht innerhalb nur weniger Monate ein zweites Großprojekt an: Nach der Renovierung des Rosendoms, in den der Club gerade erst 40.000 Euro an Spenden eingebracht hatte, fließt eine gleich hohe Summe in die Sanierung des Glockenspiels am Residenzschloss. Präs. Peter Gaydoul sieht in der Unterstützung dieser Darmstädter Herzenssache die Fortsetzung einer „guten Tradition des bürgerschaftlichen Engagements“. Stoßseufzer am Rande: „Schade, dass wir diesmal nicht selbst mit Hand anlegen können.“

KAISERSLAUTERN-KURPFALZ

Selbstloses Helfen sieht zuerst Not

Die Hilfe für die Flutopfer von Pakistan wächst. Allein der RC Kaiserslautern-Kurpfalz mit Präs. Franz Link, vor Ort mit Medico International im Bunde, sammelte schon 15.000 Euro, die Mainzer Clubs 11.000 Euro, je 6500 Euro Boppard-St. Goar und Homburg-Zweibrücken, je 6000 Euro Ingelheim und Pirmasens-Südwestpfalz, dazu kommen viele Shelterbox-Sendungen, etwa Landau oder Heidelberg-Alte Brücke (elf). Gov. Michael Morath (RC Mainz) hatte seinen Monatsbrief unter das Motto „Selbstloses Helfen“ („fragt zuerst nach der Not“) gestellt.



Distrikt 1860

Ihr Distrikt-Reporter
Alfred Schön
RC Merzig-Saarlouis
Tel.: 06881/32 21
alfred.schoen.rotary@web.de
www.rotary1860.net

IN KÜRZE

Leckere Eindrücke
Eine „Gastro-Tour“ hat der RC Rockenhausen durch Kaiserslautern unternommen: In drei Lokalen ließ sich der Club einmal anders über die Geschichte der Stadt und lokale Leckerbissen bei Wein und einem typischen Pfälzer Imbiss informieren.

Champion-Präsident
Unter den neuen Clubpräsidenten im Amtsjahr 2010/11 ist auch ein Leichtathletik-Champion: Klaus Willimczik (RC Darmstadt-Kranichstein) war 1961 und 1963 Deutscher Meister über 110 Meter Hürden.

Spender-Stolz
Past-Präs. Michaela Fuchs (RC Eisenberg-Leiningerland) ist stolz: Der SOS-Kinderdorf-Kindergarten hat bei einem Spendenlauf 600 Euro für ihr Kenia-Projekt gesammelt, für die Kleinen eine große Leistung. Selbst geknüpfte Armbänder waren der Dank.